

[21694.] **H. Ranitz** in Gera sucht billigt:
1 Ringsley, Hypatia. Lpzg., Brockhaus.

[21695.] **Arthur Henze** in Großenbain sucht
schleunigt und erbittet Offerten mit directer Post:
2 Beckfordt, Gedanken über Parforcejagd.
Güstrow 1846.

[21696.] **Immanuel Müller** in Leipzig sucht:
1 Globus. Bd. 1—13. Gut gehalten.

[21697.] Die Buchhandlung von **Jul. Wilh. Klinghammer** in Langensalza sucht und sieht
Offerten entgegen:
1 Steffens, Religions-Philosophie.
1 Winer, Grammatik d. neuest. Sprachidioms.
1 Weisse's philos. Propädeutik.
1 Zedlitz, Gedichte; — Todtenkränze.

[21698.] **J. Schneider** in Mannheim sucht:
1 Georges, lat.-deutsches und deutsch-lat.
Handwörterbuch.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[21699.] Wir bitten um Remission aller ohne
Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Saberkorn, Kirchen- u. Synodalordnung für
Sachsen.
Dresden. **G. C. Reinhold & Söhne.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[21700.] Ein Gehilfe, der bescheidene Ansprüche
macht, findet zum 1. October in meinem Geschäft
Anstellung.
A. Menzel in Altona.

[21701.] Für mein Geschäft suche ich zum
1. October einen jüngeren Gehilfen, welcher be-
scheidene Ansprüche macht.
Offerten erbitte direct.
Torgau. **Friedr. Jacob.**

[21702.] In einem lebhaften Sortimentgeschäft
einer größern süddeutschen Stadt ist pro 1. October
oder früher die zweite Gehilfenstelle zu besetzen.
Bewerber müssen von ihrem letzten Prinzipal
gut empfohlen und militärfrei sein.
Gehalt 500 fl. — je nach den Leistungen
später mehr.
Anerbietungen gef. unter Chiffre G. an Herrn
B. Hermann in Leipzig.

[21703.] Zu Michaelis oder auch schon frü-
her suche ich für meine Buchhandlung einen jun-
gen Mann, der gesund an Körper und Geist,
mit guten Schulkenntnissen versehen ist, als
Lehrling. Kost und Logis gegen billige Ver-
gütung bei mir im Hause.
Altona, August 1868.
Carl Theod. Schlüter.

[21704.] Die Unterzeichnete sucht zu Michaelis
d. J. oder früher unter günstigen Be-
dingungen einen Lehrling mit entsprechender
Vorbildung.

T. Trautwein'sche Buch- u. Musikhdlg.
(M. Bahn) in Berlin.

Gesuchte Stellen.

[21705.] Ein Buchhändler aus Norddeutsch-
land, welcher sich vom Geschäft zurückge-
zogen hat, wünscht sich in einer angenehmen,
nicht zu kleinen Stadt Süddeutschlands
niederzulassen und sucht daselbst eine Be-
schäftigung in dem ihm durch lange Jahre
lieb gewordenen Beruf und zwar als Ge-
hilfe etc.

Der Suchende ist unverheirathet und
rüstig, schreibt eine gute Hand und würde,
wenn es gewünscht wird, gern eine ange-
messene Caution stellen. Auf hohen Ge-
halt wird natürlich weniger als auf
durchaus humane Behandlung gesehen.
Offerten bittet man unter der Chiffre
A. A. A. an Herrn E. F. Steinacker in
Leipzig zu richten.

[21706.] Ein Gehilfe, der sich in seinen
bisherigen Stellungen zur besonderen
Zufriedenheit seiner Prinzipale be-
währt hat, sucht in einer größeren Ver-
lagsbuchhandlung eine Stelle; sein Eintritt
kann demnächst oder zum October erfolgen.
Nähere Auskunft wird Herr Julius
Springer in Berlin zu ertheilen die Güte
haben.

[21707.] Ein militärfreier junger Mann, wel-
cher sowohl im Sortiment als Verlag schon ge-
arbeitet, sucht behufs mehrseitiger Ausbildung
ein passendes Engagement. Herr Ed. Wartig
in Leipzig wird die Güte haben, nähere Aus-
kunft zu ertheilen und gef. Offerten unter A. H.
4. entgegenzunehmen.

[21708.] Ein Buchhändler, 25 Jahre alt und mili-
tärfrei, dem die vorzüglichsten Zeugnisse über
seine Fähigkeiten und seine Persönlichkeit zur
Seite stehen, auch das preuß. Buchhändler-Examen
absolvirte, sucht dauerndes Engagement als Ge-
schäftsführer. Gef. Offerten unter Chiffre B. L.
durch die Exped. d. Bl.

Befetzte Stellen.

[21709.] Den Herren Bewerbern um die bei
uns vacante Gehilfenstelle zeigen wir dankend
für die Anerbietungen hierdurch an, daß dieselbe
besetzt ist.

Riegel'sche Buchhandlung
(A. Stein) in Potsdam.

[21710.] Den Herren Bewerbern um die in
unserer Filiale zu Seehausen vacante Geschäfts-
führerstelle die ergebene Mittheilung, daß die
Stelle bereits wieder besetzt ist.

Stendal. **Franzen & Groffe.**

Bermischte Anzeigen.

[21711.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge**
erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen,
womöglich vor der allgem. Versendung, für
die *Redaction des Neuen Anzeigers für*
Bibliographie und Bibliothekwissenschaft,
Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.
G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

[21712.] Heute versandte ich direct unter
Kreuzband nachstehendes Circular:

Coblenz, den 1. August 1868.

P. P.

Mein Vorrath von den Handbüchern *Bel-
gique et Hollande, Deutschland complet,
Italie II. und III., Schweiz* 1868 und
Suisse ist theils erschöpft, theils nur noch
gering. Ich erlaube mir daher Sie um ge-
fällige Rücksendung derjenigen Exemplare,
welche Sie nicht fest behalten wollen, er-
gebenst zu ersuchen. Neue Auflagen werden
in diesem Jahre hiervon nicht erscheinen.

Nach den Ihnen bekannten Bezugsbe-
dingungen, unter welchen ich Ihnen meine
Reisehandbücher à cond. geliefert habe, darf
ich deren Rücksendung

innerhalb 6 Wochen,

also spätestens bis Ende September d. J. ge-
wärtigen, so dass ich *alles, was innerhalb
dieser Zeit nicht in Leipzig bei meinem
Commissionär Herrn Wilh. Engelmann ein-
gegangen ist, als fest behalten* anzusehen
habe.

Von *Schweiz* 1867 habe ich noch eine
Anzahl Exemplare, die ich mit den nöthigen
Cartons habe versehen lassen, *ohne dies je-
doch auf dem Titel besonders zu bemerken*.
Dieselben stehen Ihnen *auf ausdrückliches
Verlangen* in fester Rechnung zu Diensten.

Ihrer ferneren Verwendung meine Hand-
bücher bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Karl Bädeker.

[21713.] Die Herren Verleger aller guten, na-
mentlich auch wissenschaftlicher Bücher ersuche ich
wiederholt dringend, ihre Novitäten und gang-
barsten Verlagsartikel meiner Würzburger
Filialhandlung in mehrfacher Anzahl zu-
zusenden. Die wichtigeren, für eine Universitäts-
stadt besonders passenden erbitte stets mit directer
Post in 5—10facher Anzahl; ebenso Katholika
in 25—50facher Anzahl. Lobnenden Absatz kann
ich mit Bestimmtheit zusichern.

Hochachtungsvoll

Zürich, den 12. August 1868.

Leo Woerl'sche Buch- u. Kunstb.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[21714.] Durch unsere wöchentlich 2maligen Eil-
sendungen nach Leipzig sind wir in den Stand
gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.
Handlungen, deren Bedarf an französi-
scher Literatur eine regelmässige Verbindung
mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur
Uebnahme ihrer Commissionen unter Zu-
sicherung der gewissenhaftesten Vertretung
ihrer Interessen.

[21715.] Werke und Broschüren über
**Kanalisation und Wasserversorgung
der Städte**

erbittet sich in 1 Expl. à cond.
Krakau, im August 1868.

D. E. Friedlein.